



Gemeindetag  
Baden-Württemberg



**Bündnis Ländlicher Raum**

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT



**Ländlicher RAUM für Zukunft**

**Workshop II am 04.11.2021**

**Herzlich Willkommen**



## Workshop II



Quelle: Gemeinde Langenbrettach

# Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum



# Der Ländliche RAUM für Zukunft

## Herzlich Willkommen

Moderation: Anja Feyhl

Co-Moderation: Claudia Peschen

Technik: Uli Sailer



*In Zusammenarbeit mit*

*Gemeindenetzwerk Bürgerschaftliches Engagement*

# Schön, dass Sie da sind.....





# Agenda Workshop

## „Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum“

	Was?
17:30	Begrüßung
	Das Projekt in Langenbrettach, Rückblick
	Impuls von Experten
	Ideenwerkstatt – welche Projektideen gibt es im Thema „Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum“ ?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	Pause
	Gruppenarbeit an den Projektideen
	Präsentation der Arbeitsergebnisse
	Ausblick
20:45	Danke



# Der Ländliche RAUM für Zukunft

## Das Projekt in Langenbrettach

1

### Zukunft vor Ort

**Auftaktdialog  
„Zukunft vor Ort“**  
  
07.10.2021

2

### Baukasten Zukunftslösungen

**4 Workshops - bei Bedarf mit Experten**  
**18.10.2021, 17.30 - 21 Uhr**  
**04.11.2021, 17.30 - 21 Uhr**  
**16.11.2021, 17.30 - 21 Uhr**  
**29.11.2021, 17.30 - 21 Uhr**

**Ergebnispräsentation und  
Perspektiven zur Umsetzung**  
  
**06.12..2021, 17.30 - 20 Uhr**



Handwerk in  
Baden-Württemberg



Baden-Württembergischer  
Industrie- und Handelskammertag



**1**

## Ergebnisse aus dem Auftaktdialog

Welche Themen sind für Langenbrettach wichtig?

**Thema 1**

**Ehemaliges Freibadgelände –  
Familienzentrum**

**Thema 2**

**Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum**



**Thema 3**

**Kinder, Jugend, Senioren**

**Thema 4**

**Natur- und Naherholung**



## Arbeitsphase I – Unsere Prioritäten / Themen auswählen

### Welche Themen sind für Langenbrettach wichtig?

**Altersgerechtes  
Wohnen  
- Wohnraum**

- Bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Bauplätze für junge Familien
- Mehrgenerationenhaus
- Mehrfamilienhäuser, EFH
- Barrierefreiheit

### Wortmeldungen bei der Priorisierung

**Mehrgenerationen-  
wohnen**

**Wie gelingt gute Planung?**





# 1

## ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

### Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum

#### 1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- --

#### 2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- --

#### 3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- Wohnraum mit Aufzug und barrierefreiem Zugang
- Bezahlbarer Wohnraum für alle (siehe Vorbild Cleversulzbach)
- Inanspruchnahme von Wohnbauförderprogrammen (Land, Landkreis)
- Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften (z.B. GEWO, Heimstättengemeinschaft)
- Flächen schaffen für Wohnen im Alter (Haus verkaufen, im Gegenzug Wohnung erhalten)
- Barrierefreies Einkaufen und barrierefreier Zugang zu allen Einrichtungen
- Innerörtliche Bebauung vorantreiben und alte Pläne neu beleuchten und überarbeiten
- Altersgerechtes Wohnen für Senioren im Ortskern oder nahe der Einkaufsmöglichkeiten (Bsp. neben Dorfladen)



# 1

## ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

### Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum

#### 4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- Mehrgenerationenwohnen
- Wie gelingt gute Planung

#### 5. Was uns noch eingefallen ist.....

- --

#### 6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Andre Sommer, Alexander Koehrer, Wolfgang Gebhard, Marina Gashi, Michael Schmid, Jessica Abel



## 2 Baukasten Zukunftslösungen Themenworkshops

Pro ausgewähltem Thema soll ein Workshop stattfinden.



**Schritt 1:** Zuordnung je Themenbereich zu Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und einem/mehreren Bündnispartner/n

**Schritt 2:** Gezielte Einladung einzelner Akteure  
(z.B. Vertreter\*innen von Schulen, Kirchen, Gemeinderat, Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, ...)

Einladung und Information auch an die Vertreter\*innen des Landkreises, soweit landkreisrelevante Themen auf der Agenda stehen.

**Schritt 3:** Durchführung der Workshops mit dem Ziel, Lösungsansätze zu entwickeln

**Ergebnis:** Projektskizze zur Umsetzung  
auch denkbar: einzelne Themen verwerfen



## Workshop „Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum“

### Impuls:



**QUARTIER 2030**  
Gemeinsam. Gestalten.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

### Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Quartier:

[https://www.dropbox.com/s/sg6dmir87i7eg71/Sozialministerium\\_Quartier2030\\_Film%203.mp4?dl=0](https://www.dropbox.com/s/sg6dmir87i7eg71/Sozialministerium_Quartier2030_Film%203.mp4?dl=0)



## Welche Projektideen haben Sie für Langenbrettach?

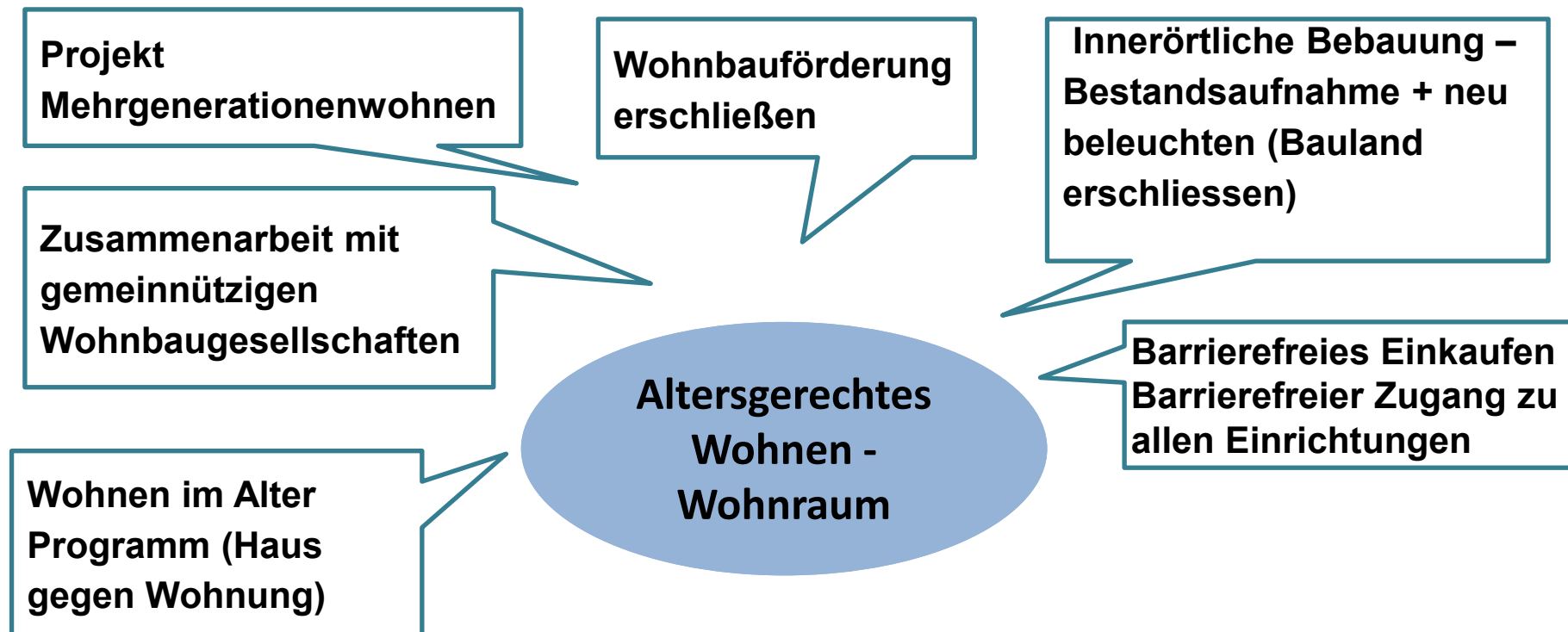


Die Projektideen aus dem Auftakt zum Thema  
**„Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum“**  
sind nachfolgend noch einmal  
zusammengefasst.

Gibt es weitere Ideen?

Schreiben Sie uns Ihre Ideen in den CHAT.







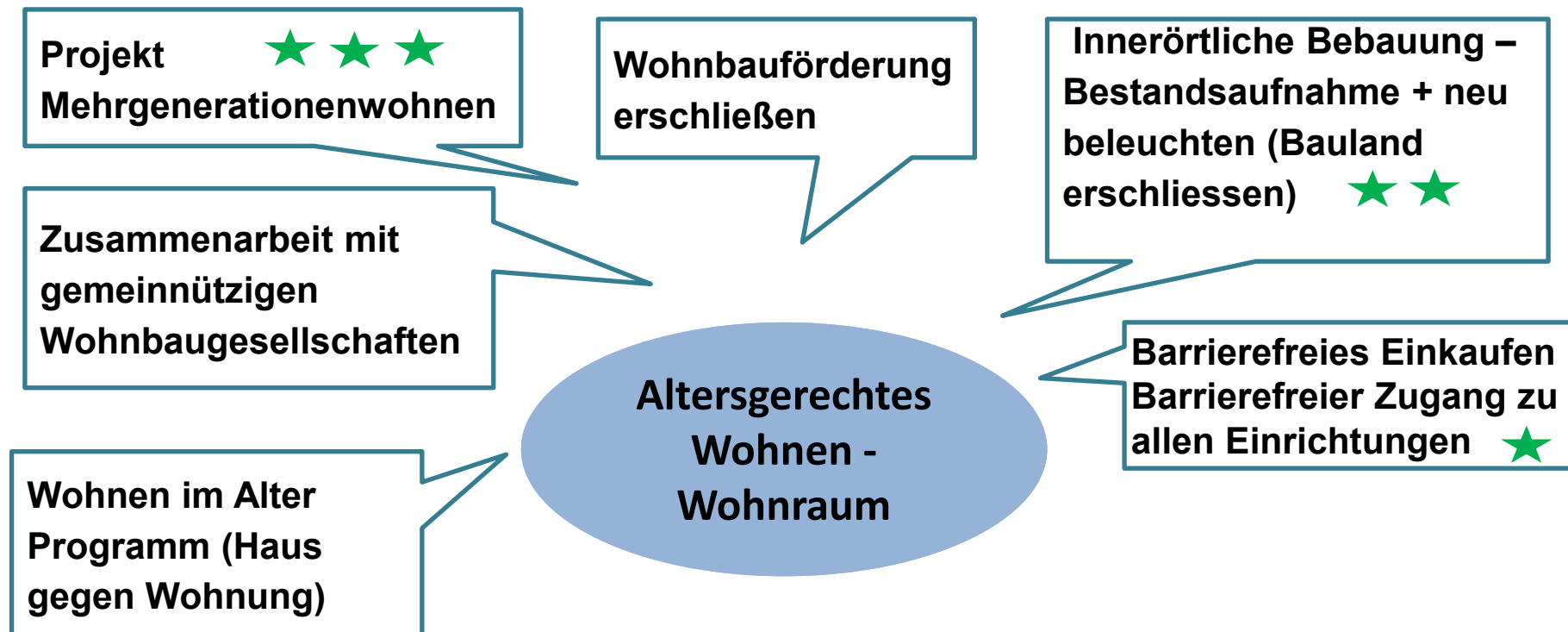
Sie können **EINE** Projektidee auswählen!

Welche Projektidee ist Ihrer Meinung nach,  
die beste Idee und sollte weiter bearbeitet  
werden?

Schreiben Sie uns

**Gehen Sie auf den Chat und geben Sie Ihre  
Wertung ab!**









Vorschlag der Teilnehmenden zur  
Zusammenlegung priorisierter Themen wird  
aufgegriffen und eine Gruppe gebildet

**Projektidee**

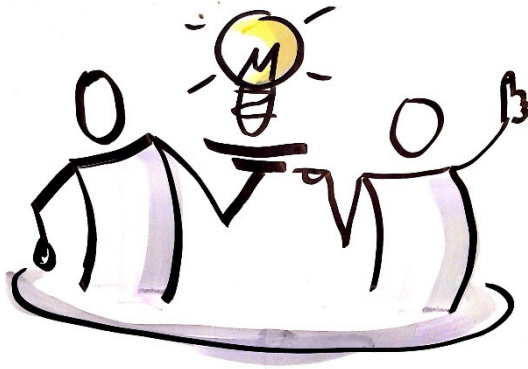
Projekt Mehrgenerationenwohnen –  
Bestandsaufnahme innerörtliche Bebauung

**Altersgerechtes  
Wohnen -  
Wohnraum**



**PAUSE**

**10 MINUTEN**



## Arbeitsphase im Gruppenraum



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel .....

Sie werden in den gewünschten Gruppenraum „geschoben“.

Nach kurzer Zeit finden Sie ein Arbeitspapier im Chat.

Beantworten Sie die Fragen auf dem beschreibbaren Arbeitspapier.

Wenn Sie mit der Maus auf ein Feld gehen erscheint oben rechts ein Stift – klicken Sie auf den Stift und Sie können selbst Text in das Feld schreiben.

### Bitte beachten Sie

- **ZEIT:** Sie haben für diese Arbeitsphase **50 Minuten**. Danach werden Sie automatisch wieder ins Plenum geführt.
- **DOKUMENTATION:** Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse notiert. Sie finden das **Arbeitspapier im Chat**.
- **PRÄSENTATION:** Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse im Plenum präsentiert.  
**ZIEL – MASSNAHMEN – BETROFFENE – MITMACHER**  
(grüne Fragen) reichen aus.
- **HILFE: Brauchen Sie Hilfe?**  
**Schreiben Sie uns in den Chat.**



# Langenbrettach

## Ländlicher RAUM für Zukunft



Quelle Gemeinde Langenbrettach

Ergebnisse der  
Arbeitsgruppe

# Projekt Mehrgenerationenwohnen – Bestandsaufnahme innerörtliche Bebauung

<p><b>Titel der Projektidee</b></p> <p>Mehrgenerationenwohnen und altersgerechtes Wohnen</p>	<p><b>Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?</b></p>	<p><b>Was wollen wir erreichen?</b></p>	<p><b>Was wollen wir nicht erreichen?</b></p>	<p><b>Was bringt uns das?</b></p>
<p><b>Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?</b></p> <p> <b>Betroffene &amp; Beteiligte</b></p> <p>Langenbrettacher Bürger</p> <p>Jung und Alt</p>	<p><b>Ausgangslage</b></p> <p></p> <p>Brettach: leeres Areal um Schlössle Alten- und Pflegeheim mit betreutem Wohnen hier geplant</p> <p>Langenbeutungen: Altes Gasthaus Linde sind Wohnungen geplant Erweiterung Stegle in Planung</p>	<p><b>Ziele</b></p> <p></p> <p>Bebauung innerörtlicher Freiflächen für soziales Wohnen</p> <p>bezahlbares Wohnen</p> <p>im Ort wohnen bleiben können</p> <p>gegenseitige Hilfsbereitschaft im Generationenhaus</p> <p>Einsamkeit (im Alter) vermeiden</p> <p>Nachhaltigkeitsgedanken an erster Stelle</p>	<p><b>Nicht-Ziele</b></p> <p></p> <p>viel Planung und später dann keine Umsetzung</p> <p>unnötige Verzögerungen, Kommerzialisierung</p>	<p><b>Nutzen</b></p> <p></p> <p>Erfüllung der Bedürfnisse im Alter</p>
<p><b>Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?</b></p> <p><b>Finanzen</b></p> <p></p> <p>Geld für Planung und Investition</p> <p>Millionenbereich</p>	<p><b>Namen nennen...</b></p> <p> <b>Wer macht mit bei der Umsetzung?</b></p> <p>Alexander Koehrer Wernhild Baars Peter Schumacher Claudia Erbe Heike Fröhlich Sabrina Kockro Wolfgang Gebhardt Kai Schäfer</p>	<p><b>Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:</b></p> <p><b>Meilensteine</b></p> <p></p> <p>Vorhanden Pläne anschauen und auf Umsetzung prüfen Bedarf abschätzen Akzeptanz in Bevölkerung suchen Gespräche mit Investor suchen</p>	<p><b>Was bringt uns ins stolpern</b></p> <p><b>Risiken</b></p> <p></p> <p>große Herausforderung, Akzeptanz in der Bevölkerung/Nachbarschaft</p>	<p><b>Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?</b></p> <p><b>Maßnahmen</b></p> <p></p> <p>Thema in der Bevölkerung ansprechen</p>
			<p><b>Was uns noch eingefallen ist:</b></p> <p><b>Sonstiges</b></p> <p></p> <p>Altersheim mit integrierter Kindertengruppe</p>	<p><b>Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?</b></p> <p><b>Kommunikation</b></p> <p></p> <p>Gemeinderat</p> <p>Ergebnispräsentation Workshop am 06.12.</p>

## Fortsetzung Projektskizze



**Bündnis Ländlicher Raum**  
DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Wann möchten wir  
fertig sein? ⋮



Ziel-  
datum

So schnell wie möglich

Bedarf ist akut, da schon Abwanderungen bevorstehen



## Weitere Termine in Langenbrettach

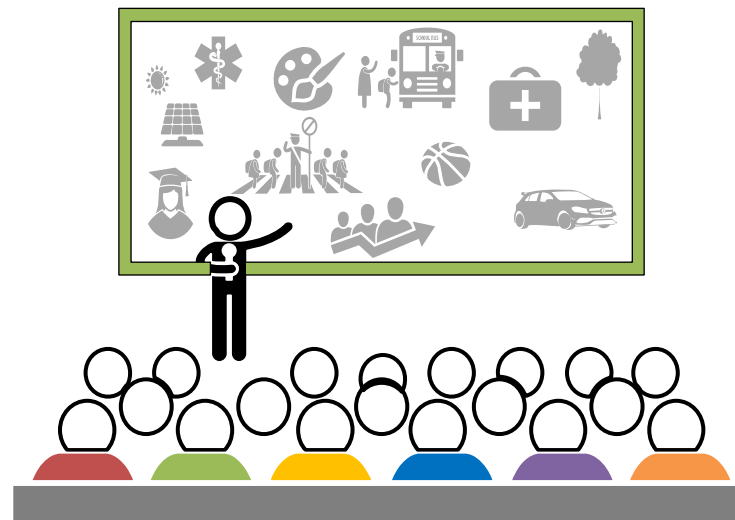
	<b>Thema</b>	<b>Termin</b>
WS 3	Ehemaliges Freibadgelände	<b>16.11.2021</b> , 17:30 bis 21:00 Uhr
WS 4	Natur- und Naherholung	<b>29.11.2021</b> , 17:30 bis 21:00 Uhr
	<b>Ergebnispräsentation</b>	<b>06.12.2021</b> , 17:30 bis 20:30 Uhr

**Wer macht wo mit?**

**Schreiben Sie uns in den Chat WS 3, WS 4**

## 2 Ergebnispräsentation und Perspektive für die Umsetzung

Die Zukunftslösungen aus den Themenworkshops werden im Rahmen einer Ergebnisveranstaltung allen Beteiligten sowie interessierten Bürger\*innen und den Medien präsentiert.



**Montag, 06. Dezember 2021 ab 17.30 Uhr  
in einer digitalen Veranstaltung**





Gemeindetag  
Baden-Württemberg



# Bündnis Ländlicher Raum

## DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

## Weitere Informationen

Dokumentation des heutigen Workshops auf der Homepage der Gemeinde Langenbrettach

[www.langenbrettach.de](http://www.langenbrettach.de)

Weitere Informationen zum Projekt unter:

[www.laendlicher-raum-bw.de](http://www.laendlicher-raum-bw.de)

Unter <https://www.laendlicher-raum-bw.de/zwischenveranstaltung.html>

können Sie den „Live-Stream“ von der Zwischenveranstaltung „nachschaun“.

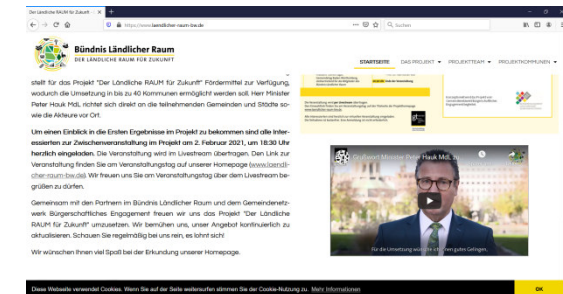
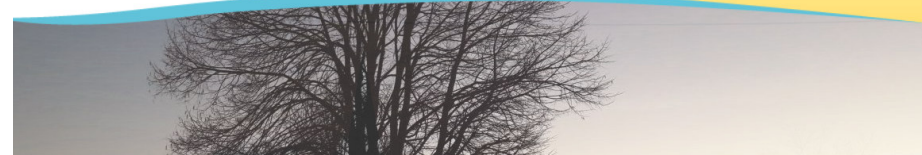
## Durchführung der Veranstaltung

Moderation: Anja Feyhl, Co-Moderation: Claudia Peschen

Technik: Uli Sailer

in Zusammenarbeit mit dem Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

[www.gemeindenetzwerk-be.de](http://www.gemeindenetzwerk-be.de) für die Gt-service GmbH





## Workshop II Altersgerechtes Wohnen - Wohnraum



Quelle Gemeinde Langenbrettach



**Herzlichen Dank und einen schönen Abend!**